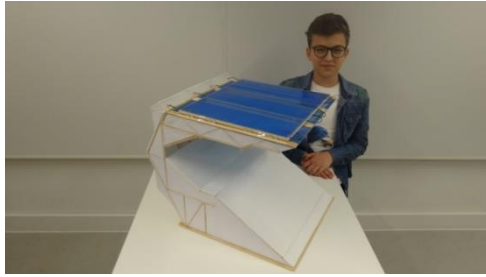


Preisverleihung zum Wettbewerb der Ingenieurkammer

Die Jury der Ingenieurkammer lud für den 26. April 2016 zur Preisverleihung im Rahmen ihres Schülerwettbewerbs in die Kongresshalle nach Gießen ein. Der Einladung zur Feierstunde folgten voller Spannung 32 Schüler/innen des Lessing-Gymnasiums Frankfurt. Dort erlebten sie die Sensation: An das Lessing-Gymnasium ging sowohl der **2.** als auch der **3. Platz!** Ferner gingen vier weitere Geldpreise und der Sonderpreis „Innovation“ an unsere Schule. Im Einzelnen:

- **Fiona Bootz (Q2)** erhielt von der Jury den **2. Platz** für ihren Entwurf „Das Origami-Dach“ zugesprochen.
- **Julian Gärtner (Q2)** bekam von der Jury den **3. Platz** für seinen Entwurf „Wings Of Liberty“ zugesprochen.
- Geldpreise gingen an **Gustav Söndermann (Klasse 5c)** für sein Modell „Stade Gustave“ und an das Team **Frederik Liesenberg (5c), Nicolas Oppenhoff (5c) und Justus Brunner (5c)** für die Konstruktion der „OppLieBru-Arena“ sowie an **Viktor von Wiser (7a)** für seine Dachkonstruktion „Victoria Stadion“ und an das Team **Till Frühauf (8c) und Phillip Brandes (8c)** für ihre Überdachung „Tribidon“.
- **Viktor Siewert (8c)** wurde für seine mobile Dachkonstruktion „Triraptor“ mit dem Sonderpreis für Innovation von der Ingenieurkammer ausgezeichnet.





Am Wettbewerb nahmen insgesamt 38 Schüler/innen des Lessing-Gymnasiums teil. Von ihnen reisten 32 SchülerInnen zur feierlichen Preisverleihung nach Gießen. Insgesamt nahmen am Wettbewerb der Ingenieurkammer Hessen 657 Schülerinnen von 47 Schulen aus ganz Hessen teil.

Die Schüler/innen hatten die Aufgabe, eine Überdachung einer Stadiontribüne zu entwerfen und im Modell zu bauen. Dabei musste das Dach eine bestimmte Mindestlast tragen und es gab starke Einschränkungen beim zu verwendenden Material und den Modellabmessungen.



Eine große Vielfalt war in der Fülle der eingereichten Wettbewerbsmodelle zu bestaunen.



Die Jury bestand aus:
Prof. Dipl.-Ing. Manfred Grohmann,
Dr. Steinhoff,
Dipl.-Ing. Beinlich,
Dipl.-Ing. Vogel und
Dipl.-Ing Heike Kiefer Eisenträger.



Der **Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen, Herr Prof. Matthias Willems**, begrüßte die Schüler/innen. Er stellte den Mut der Wettbewerbsteilnehmer heraus, für große technische Probleme praktische Lösungen zu suchen. Er machte Mut, mit diesem Ingenieurgeist ein späteres Studium der Ingenieurwissenschaften in den Blick zu nehmen.



Der **Vizepräsident der Bundesingenieurkammer, Dipl.-Ing. Ingolf Kluge**, lobte in seiner Ansprache, wie die Wettbewerbsteilnehmer es geschafft hätte, eigene Ideen zu verwirklichen. Dabei unterstrich er, dass es von der Idee im Kopf bis zum fertigen Modell und der praktischen Lösung des Problems ein langer und mühsamer Weg sei. Diese Weg, die Verwirklichung einer Idee, erfülle mit tiefer Freude.



Ministerialrat Gereon Dietz vom Hessischen Kultusministerium ging von „A“, wie Archimedes, über „B“, wie Benz, bis zu „Z“, wie Zuse, durch das Alphabet der Ingenieure und arbeitete heraus, dass diese Ingenieure ihren Ideen eine Chance gaben und somit die Welt veränderten. Er machte den Schüler/innen Mut, sich zwischen Archimedes und Zuse einzureihen.



Fiona Bootz (Q2) erhält vom Vizepräsidenten der Bundesingenieurkammer ihren Preis und einen großen Scheck überreicht. Sie wurde für ihren Entwurf „Origami-Dach“ durch eine Laudatio von Prof. Dipl.-Ing. Manfred Grohmann geehrt.



Julian Gärtner(Q2) erhält vom Vizepräsidenten der Bundesingenieurkammer seinen Preis und einen großen Scheck überreicht. Er wurde für seinen Entwurf „Wings-Of-Liberty“ durch eine Laudatio von Dr. Wolfgang Vogel geehrt.

Allen 38 Teilnehmer/innen des Lessing-Gymnasiums sei zu Ihren erfolgreichen Leistungen herzlichst gratuliert!

M. Kettler, betreuender Lehrer